

HSH RE Beteiligungs GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

BILANZ

AKTIVA

	31.12.2008 Euro	31.12.2007 Euro
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	123.036.117,56	124.190.357,56
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.889.099,05	2.662.940,12
- davon gegen Gesellschafter: EUR 4.888.019,92 (i. Vj. EUR 2.662.940,12)		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.561.331,29	875.395,18
-davon bei verbundenen Unternehmen: EUR 1.561.331,29 (i. Vj. EUR 875.395,18)		
	6.450.430,34	3.538.335,30
Summe Aktiva	129.486.547,90	127.728.692,86

PASSIVA

	31.12.2008 Euro	31.12.2007 Euro
A. Eigenkapital		
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	3.689,41	3.689,41
III. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
	21.310,59	21.310,59
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.000,00	2.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	11.000,00	17.000,00
	13.000,00	19.000,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	95,20
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (i. Vj. EUR 95,20)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	129.452.237,31	127.688.287,07
- davon gegenüber Gesellschafter: EUR 129.452.237,31 (i. Vj. EUR 127.687.147,57)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 66.614.599,15 (i. Vj. EUR 127.688.287,07)		
	129.452.237,31	127.688.382,27
Summe Passiva	129.486.547,90	127.728.692,86

Anhang zum Jahresabschluss 31. Dezember 2008

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungs-vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie des GmbH- Gesetzes (GmbHG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. von § 267 Abs. 1 HGB. Sie machte von den ihr eingeräumten Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses keinen Gebrauch. Sie stellte den Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gem. § 267 Abs. 3 HGB auf, wobei auf die Lageberichterstellung verzichtet wurde.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gem. § 266 HGB, für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Zur Sicherung des Fortbestands der Gesellschaft ist die weitere Refinanzierung durch die HSH Real Estate AG bzw. die HSH Nordbank AG bei Fälligkeit des bis zum 30. September 2009 befristeten Darlehens erforderlich.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

- Das **Finanzanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die Ermittlung des beizulegenden Wertes erfolgt in Anlehnung an den IDW S 1 in Verbindung mit IDW RS HFA 10.

- Die **Forderungen** werden zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken bestehen nicht.

- Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in Höhe des Betrags gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

- Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

3. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ist in der Anlage I zum Anhang in einem Anlagespiegel dargestellt.

Die **Finanzanlagen** (€ 123.036.117,56) betreffen den Aktienerwerb an der Hamborner AG zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen ausstehende Rechnungen für Dienstleistungen und Prüfungskosten.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen Darlehen zuzüglich Zinsen gegenüber der HSH Real Estate AG (€ 129.452.237,31) zur Finanzierung des Aktienerwerbs der Hamborner AG.

Die **Verbindlichkeiten** sind in der Anlage II zum Anhang in einem Verbindlichkeitspiegel dargestellt.

4. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen (EUR 1.154.240,00) betreffen außerplanmäßige Abschreibungen auf die Hamborner AG.

5. Sonstige Pflichtangaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2008 kein eigenes Personal.

Die Beteiligungsverhältnisse gem. § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB ergeben sich aus der Anlage III zum Anhang.

Geschäftsführer der Gesellschaft sind

Lale Yanbollooglu, Juristin, Hamburg,
Björn Kunde, kfm. Angestellter, Hamburg.

Die Geschäftsführer haben im Berichtsjahr keine Bezüge erhalten.

Der erwirtschaftete Verlust in Höhe von € 4.876.195,04 wird aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages vom 25.01.2007 von der HSH Real Estate AG übernommen.

Die HSH RE Beteiligungs GmbH ist eine 100%ige Tochter der HSH Real Estate AG, Hamburg, die wiederum eine 100%ige Tochter der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel ist.

Sie wird in den nach IFRS-Vorschriften aufgestellten Konzernabschluss der HSH Nordbank AG zum 31. Dezember 2008 einbezogen. Dieser Konzernabschluss entfaltet gemäß § 291 HGB befreiende Wirkung, so dass die HSH RE Beteiligungs

GmbH von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit ist.

Der Konzernabschluss der HSH Nordbank AG wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Hamburg, den 16. Februar 2009

HSH RE Beteiligungs GmbH

Lale Yanbolluoglu

Björn Kunde

WEITERE DATEN

Gemäß § 328 Absatz 1 Nr. 1 Satz 2 HGB wurde der zum 31.12.2008 aufgestellte Jahresabschluss der HSH RE Beteiligungs GmbH mit Gesellschafterbeschluss vom 07.07.2009 festgestellt.